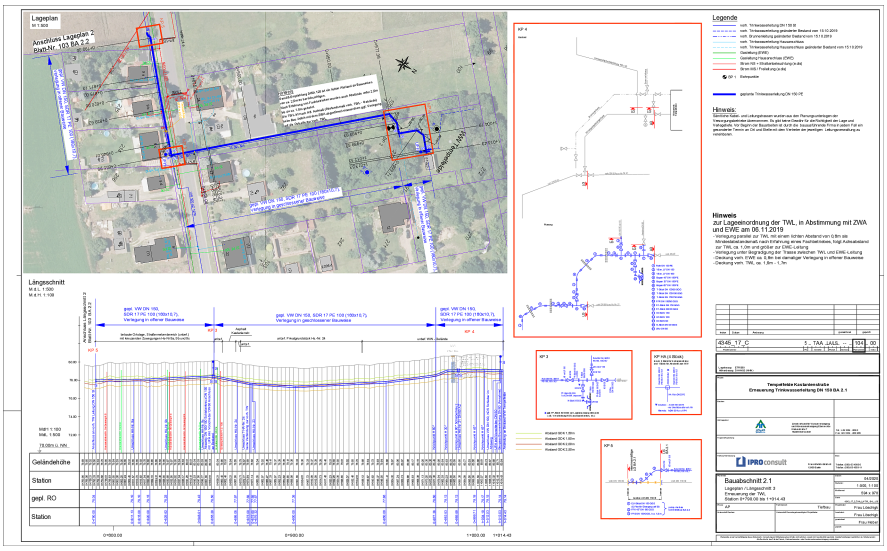
Druckrohrleitungsmaßnahmen für Trink- und Schmutzwasser, Eberswalde

Erschließung, Sanierung



Die IPROconsult, Niederlassung Berlin/Brandenburg wurde vom Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Eberswalde (ZWA) neben den Planungsleistungen zu Wasserwerken und einem Reinwasserbehälter bereits in vergangenen Jahren mit Maßnahmen zur Erschließung bzw. Auswechslung von Anlagen betraut. So z. B. mit der Auswechslung der TWL Ostende (Realisierung 2017, ca. 1.060 m DN 250 PE inkl. Schutzrohrverlegung DN 400) und Schmutzwassererschließung Gemeinde Schorfheide/OT Lichterfelde (Realisierung 2016, ca. 230 m S-Kanal DN 200 Stz inkl. Hausanschlüsse zur Erschließung von 10 Grundstücken).

In Fortführung der v. g. Beauftragungen wurden weitere Planungsleistungen zum Neubau und zur Auswechslung von Druckrohrleitungen zur Erschließung mit Trinkwasser, aber auch Neubau von Druckrohrleitungen zur Abwasserentsorgung an IPROconsult vergeben und durch uns bearbeitet.

Die Planungsleistungen sind örtlich in bebauten dörflichen bzw. städtischen, aber auch außerhalb bebauter Bereiche angesiedelt und damit die unterschiedlichsten örtlichen Randbedingungen zu beachten gewesen. Das betrifft Randbedingungen wie zu schützende Bestandsanlagen Dritter, Bäume/generell Bewuchs, Sicherung von Bebauungen z.B. bedingt durch Grundwasserhaltungsmaßnahmen, aber auch die Lage in Wasserschutzzonen, in Bereichen mit Kampfmittelverdachts- und -fundflächen, mit Bodendenkmalen, mit Querungen von Landesstraßen etc. Umbinde- und Anpassungsarbeiten aber auch Interimslösungen waren bei der Planung zu berücksichtigen bzw. auszuarbeiten und die Ausführung von Knotenpunkten zu bearbeiten.

Die Projekte mit Planungsleistungen ab 2018 beinhalten folgende wesentliche Leistungen:

Auftraggeber
Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Eberswalde (ZWA)

Leistungen
Ingenieurbauwerke LP 1 - 8
Örtliche Bauüberwachung

Projektbearbeiter
Britta Löschigk
Peter Metzger

Planungszeitraum
01.2018 - 03.2021

Fertigstellung
Britz, Ragöser Straße 03.2021
Tempelfelde, Kastanienstraße
1. BA 05.2018
Eberswalde, Pfeilstraße 12.2019

Baukosten netto
Britz, Ragöser Str. ca. 67,4 TEUR
Waldstr. ca. 20 TEUR
Tempelfelde ca. 0,52 Mio. EUR
Eberswalde Pfeilstr. ca. 0,16 Mio. EUR

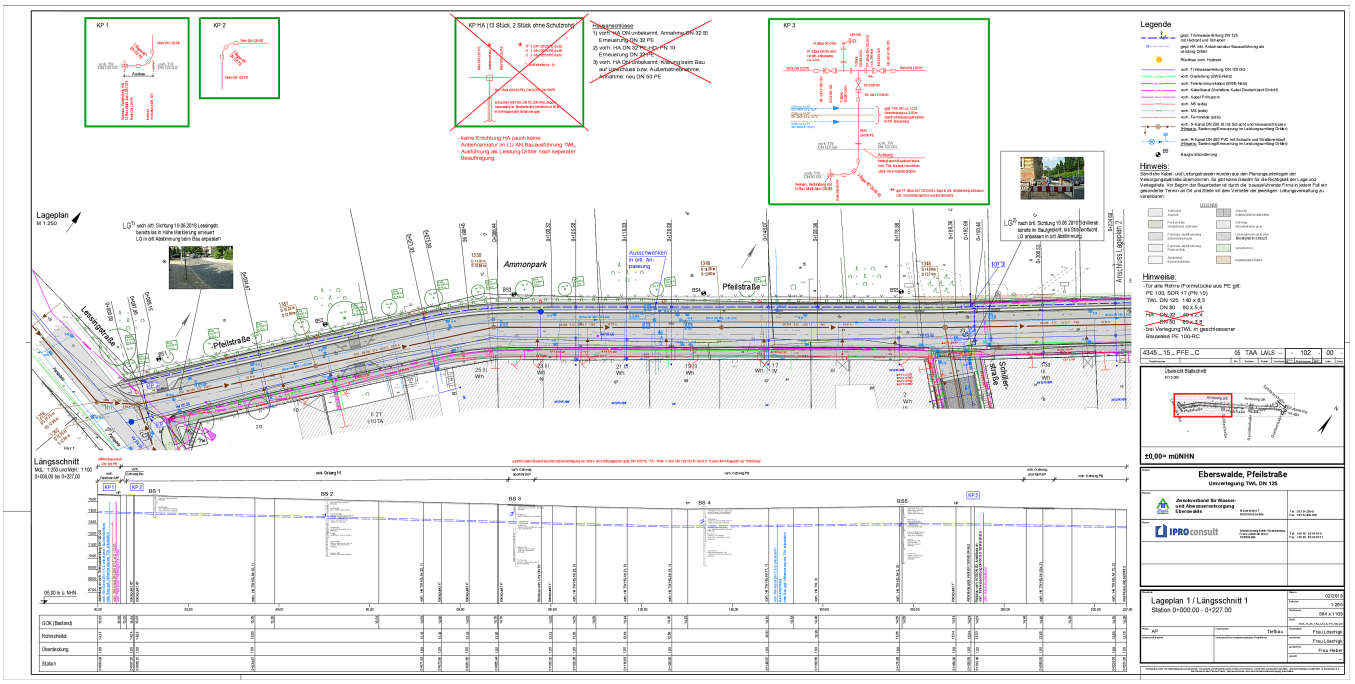
1. Britz, Waldstraße und Ragöser Str.
Neuerschließung Abwasserdruckrohrleitungen DN 50 aus PE 100, Länge ca. 360 m, Verlegung weitestgehend in geschlossener Bauweise inklusive Anschluss an den Bestand (teilweise mit Anpassungsarbeiten, wie Austausch Anschlussschächte, Neubau Druckentspannungsschacht etc.) sowie Verlegung Hausanschlussleitungen in DN 32, ebenfalls PE für ca. 14 Stück

2. Tempelfelde, Kastanienstraße BA 1
Auswechslung Trinkwasserleitung DN 150 St in DN 150 PE in offener Bauweise, Länge ca. 490 m sowie Umbindung von ca. 23 Hausanschlüssen

Druckrohrleitungsmaßnahmen für Trink- und Schmutzwasser, Eberswalde

Erschließung, Sanierung

IPROconsult



3. Tempelfelde, Kastanienstraße BA 2
Auswechslung Trinkwasserleitung DN 150 St in DN 150 PE in weitestgehend geschlossener, aber auch offener Bauweise, Länge ca. 1.015 m sowie Umbindung von ca. 10 Hausanschlüssen

4. Eberswalde, Pfeilstraße
Auswechslung Trinkwasserleitung DN 150 St in DN 150 PE in weitestgehend geschlossener, aber auch offener Bauweise, Länge ca. 425 m und DN 125 St in 125 PE im Bereich der einbindenden Straßen, Länge ca. 16 m sowie Umbindung von ca. 13 Hausanschlüssen (Besonderheit: Eintaktung der Leistung in und Koordinierung mit Straßenerneuerungsmaßnahme im Auftrag der Stadt Eberswalde und Leistungserbringung der Planung/ Bauausführung durch einen Dritten

Britz, Ragöser Straße

Eberswalde, Pfeilstraße

Tempelfelde, Kastanienstraße, 1. BA

Diese Seite ist zu löschen!

Kontaktdaten Auftraggeber

Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbehandlung Eberswalde (ZWA)
Marienstr. 7
16225 Eberswalde

Kontaktperson: Volker Pagel / Technischer Leiter

Telefon: 03334/209 145
E-Mail: v.pagel@zwa-eberswalde.de

Achtung: Laut Datenschutzverordnung dürfen personenbezogene Daten wie personalisierte Mailadressen oder Durchwahlen nicht ohne Erlaubnis verwendet werden. Sollten diese im Internet auffindbar sein, können sie angegeben werden.
Zur Sicherheit sollten zentrale Mailadressen und Telefonnummern verwendet werden.